

Leistungsbeschreibung P:iB

– Partnerschaften in der Bildungsberatung Nr. 01 – 2021

Vergabe eines Auftrags zur:

Vorbereitung und Umsetzung der Schulung „LSBTI*-Personen (lesbisch, schwul, bisexuell, trans-/ intersexuell) mit Fluchterfahrung – Sensibilisierung der Beratung“

1. Hintergrund des Auftrags

Das Projekt P:iB - Partnerschaften in der Bildungsberatung berät und unterstützt die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales bei der Umsetzung des Berliner Netzwerks Beratung zu Bildung und Beruf im Themenbereich Partizipation und Migration. Kernbereiche der Arbeit sind die themenspezifische Qualifizierung der Beratenden des Netzwerks und der in diesem Bereich tätigen Frauenberatungsstellen, die Netzwerkarbeit, die Öffentlichkeitsarbeit und das Wissensmanagement. Dafür entwickelt und betreut P:iB u.a. das Qualifizierungsprogramm Partizipation und Migration, setzt Netzwerktreffen um, fördert netzwerkweite Wissensmanagementprozesse und entwickelt Vorschläge zur zielgruppenspezifischen Öffentlichkeitsarbeit.

Wie im Projektantrag vorgesehen, vergibt P:iB einen Auftrag zur Vorbereitung und Durchführung der Schulung „LSBTI*-Personen (lesbisch, schwul, bisexuell, trans-/ intersexuell) mit Fluchterfahrung – Sensibilisierung der Beratung“ im Rahmen des Qualifizierungsprogramms Partizipation und Migration auf Honorarbasis.

2. Art und Umfang der Leistung

Folgende Leistungen sind von dem/der Auftragnehmer/in zu erbringen:

- Konzeption einer vierstündigen, digitalen Schulung zum oben genannten Thema mit folgenden Inhalten:
 - Besonderheiten des Asyl- und Klageverfahrens für LSBTI*Personen
 - Sensibilisierung in Hinblick auf Diskriminierungsmuster und Gewaltschutz
 - Fallbeispiele
 - Diskussion von Handlungsoptionen
 - Kennenlernen von Unterstützungsstrukturen (z.B. Anlaufstellen)

- Inhaltliche Anpassung an die Teilnehmenden – Beratende des Berliner Netzwerks Beratung zu Bildung und Beruf und der beteiligten Frauenberatungsstellen sowie deren Beratungsarbeit; max. 30 Personen
- Erstellung eines Ablaufplans, Berücksichtigung von Pausen etc.
- Vor- und Nachbereitung der Schulung, Umsetzung der Schulung von 09 – 13 Uhr (4 Stunden)

3. Rahmenbedingungen

- Referent*In sollte Arbeit und Zusammensetzung des Netzwerks verstehen, P:iB stellt Internetadressen/ Links zu den Websites des Netzwerks Beratung zu Bildung und Beruf und P:iB zur Vorbereitung der Schulung und Anpassung an die Bedürfnisse der Beratenden zur Verfügung
- Zoom-Account wird durch P:iB (inkl. technischem Support) gestellt
- Durchführung am 31.08.2021, 09-13 Uhr
- inhaltliche Absprachen mit dem Team von P:iB
- max. 30 Teilnehmende
- ggf. Weiterleitung von Materialien der/des Referent*in zur Vor- und/oder Nachbereitung der Schulung an alle Teilnehmenden durch P:iB
- ggf. Aufzeichnung der Schulung und zeitlich begrenzte, passwortgeschützte Bereitstellung für alle Beratenden des Netzwerks BBB durch P:iB zur Nachbereitung

Die Honorartätigkeit wird in Anlehnung an die Honorarregelungen für freie Mitarbeiter/innen des Landes Berlin vergütet. Persönliche Voraussetzungen für die Eingruppierung laut Rundschreiben IV Nr. 61/2019 vom 11.10.2019 sind eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (vgl. Protokollerklärung Nr. 1 zu Teil I der Entgelt O) von hervorgehobener Bedeutung (Gruppe 1.2).

Erfüllungszeitraum ist der 31.08.2021.

4. Auswahlkriterien

Kriterien für den Zuschlag sind insbesondere:

- Preis ... (30%)
- Kompetenz ... (50 %)

- Zeitliche Flexibilität ... (10%)
- Feste*r Ansprechpartner*in ... (10%)

5. Einzureichende Unterlagen

- Eignungsnachweise
- Schulungskonzept (max. 1 Seite)

7. Leistungsort

Leistungsort ist Berlin, die Schulung wird in digitaler Form umgesetzt.

Projektkoordination:

Arbeit und Bildung e.V.

Projekt P:iB – Partnerschaften in der Bildungsberatung

Stefanie Funke (Projektleiterin)

Kurfürstenstraße 131 | 10785 Berlin

stefanie.funke@aub-berlin.de